

Fernstudiengang

Dozent*in

in der Erwachsenenbildung

Anne Oppermann / Gereon Franken

Informationsbroschüre

Schritt für Schritt zu Ihren Zielen

Inhaltsverzeichnis

1	Was macht eine*n gute*n Lehrer*in aus?.....	3
2	Was macht eigentlich ein*e Dozent*in?.....	4
3	Inhaltsübersicht	5
4	An wen richtet sich der Fernlehrgang?.....	7
5	Konkrete Fallaufgaben im Dialog	8
6	Was ist Fernunterricht?	9
7	Wie läuft ein Fernstudiengang ab?.....	11
8	Kursbetreuung.....	13
9	Beispielzertifikat	14
10	Feedback und Referenzen	15
11	Häufig gestellte Fragen zur Organisation und zu den vertraglichen Leistungen.....	17
12	Die Autoren*innen	19

Eine erfahrene Trainerin nennt drei Dinge, die ganz häufig dahinter stecken, wenn es von jemandem heißt, er oder sie sei ein guter Lehrer bzw. eine gute Lehrerin (vgl. Dollinger 2003):

- Begeisterung für das Thema

Teilnehmer*innen haben sehr feine Antennen dafür, ob sich ihr*e Dozent*in für das Seminarthema wirklich begeistern kann. Nur wenn alle Teilnehmer*innen merken, wie sehr ihr*e Dozent*in an diesem Thema hängt und wie wichtig es ihm/ihr ist, wird es ihm/ihr gelingen, seine/ihre Zuhörerschaft zu motivieren.

Um diese Begeisterung vermitteln zu können, muss der/die Dozent*in neben Fachkenntnissen auch über pädagogische Kenntnisse und methodische Fertigkeiten verfügen, die in unserem Fernkurs vermittelt werden.

- Gastgeberrolle

Gute Dozent*innen sind immer auch eine Art „Gastgeber*in“: Sie offerieren ihren Gästen (bzw. Teilnehmer*innen) verschiedene (Lern-) Angebote und lassen sie mitentscheiden, wie viel sie in welcher Zeit lernen möchten. Im Gegenzug erwarten sie allerdings auch eine gewisse Mithilfe ihrer „Gäste“: Diese müssen sich „einbringen“, damit die Veranstaltung zu einem Erfolg werden kann.

Hinter dem Gedanken des Gastgebers bzw. der Gastgeberin steckt das Konzept der Teilnehmer*innen-Orientierung: Maßstab für die Konzeption und Gestaltung des Seminars oder der Unterrichtsreihe ist die teilnehmer*innen-gerechte Aufbereitung von Themen. Dementsprechend nimmt die Vermittlung einer „kundenorientierten“ Grundhaltung innerhalb dieses Fernkurses einen großen Raum ein.

- Kompetenzen der Lerner*innen anerkennen

Gute Dozent*innen sind immer dann gute Gastgeber*innen, wenn sie ihren Gästen (bzw. Teilnehmer*innen) eine Menge zutrauen. Um genau zu erkennen, was die Teilnehmer*innen können, welche Fähigkeiten sie mitbringen und was ihnen zuzumuten ist, muss der/die Dozent*in allerdings einen ganz besonderen Blickwinkel einnehmen: Nicht „ich als Lehrperson“ bin wichtig, sondern mein Gegenüber, der Teilnehmer bzw. die Teilnehmerin.

Auch dieser Aspekt wird in dem Fernkurs „Dozent*in in der Erwachsenenbildung“ umfassend thematisiert.

Quelle: Dollinger, Manuela: Wissen wirksam weitergeben. Zürich 2003.

Typische Aufgaben eines Dozenten bzw. einer Dozentin in der Erwachsenenbildung bestehen beispielsweise darin,

- eine Unterrichtsreihe zu konzipieren und vorzubereiten,
- die zum Thema der Unterrichtsreihe passende(n) Methode(n) auszuwählen und anzuwenden,
- die für die Vermittlung der Inhalte geeigneten Medien auszuwählen und kompetent einzusetzen,
- den Unterricht durchzuführen,
- in konkreten (Lern-)Situationen angemessen auf die Bedürfnisse der Teilnehmer*innen zu reagieren, beispielsweise ein lernförderliches Klima zu schaffen und bei Konflikten moderierend zu wirken,
- die von den Teilnehmer*innen erbrachten Leistungen zu messen, Ergebnisse zu beurteilen und das Seminar zu evaluieren,
- organisatorische Aufgaben im Verhältnis zu den Teilnehmer*innen, dem Auftraggeber und dem Bildungsträger zu erledigen und
- Selbstmarketing zu betreiben.

Die folgende Inhaltsübersicht soll Ihnen zeigen, wie diese Anforderungen durch die sieben Lehrhefte dieses Fernkurses abgedeckt werden.

Lehrheft 1: Die Rolle des Dozenten/der Dozentin in der Erwachsenenbildung

- Die Lehrer*innen-Persönlichkeit
- Was ist „gute“ Lehre?
- Didaktische Reduktion
- Teilnehmer*innen-Orientierung
- Was ist ein*e „gute*r“ Dozent*in?
- Psychologische Hintergründe
- Tätigkeitsfelder
- Status
- Mitarbeit und Bewerbung bei Bildungseinrichtungen
- Verträge und Honorare
- Qualitätskontrolle

Lehrheft 2: Teilnehmer*innen in der Erwachsenenbildung

- Menschenbild
- Motive
- Lernen als Veränderungsprozess
- Bildungsverhalten
- Weiterbildungsarten
- Nutzen von Weiterbildung
- Geschlechterverteilung
- Teilnehmer*innen-Verwaltung und Kundenbindung
- Lernverhalten und Lernstile
- Formen des Lernens
- Lerntheoretische Grundlagen
- Lerntypen und -gewohnheiten
- Teilnehmer*innen-Orientierung
- Dozent*innen-Verhalten

Lehrheft 3: Didaktik in der Praxis

- Die Kursankündigung als Marketinginstrument
- Organisatorische Rahmenbedingungen
- Teilnehmer*innenzahl
- Räume und Materialien
- Zusammenarbeit mit dem Veranstalter
- Phasen des Einstiegs
- typische Problemsituationen
- Konfliktmanagement
- „Drop-Out“
- Abschluss

Lehrheft 4: Transfer und Evaluation

- Bedarfsanalyse und Konzeption
- Auftragsklärung
- Planung des Seminars
- Sicherung der Ergebnisse
- Lerntransfer
- Transfer-Methoden zu Beginn/während/am Ende/nach Abschluss des Kurses
- Evaluation
- Typischer Ablauf von Evaluationen
- Evaluationsmethoden

Lehrheft 5: Methoden und deren Einsatz in der Erwachsenenbildung

- Grundfragen der Methodenauswahl
- Sozialformen des Lernens
- Methoden zur Inhaltserschließung
- Präsentierende/stofforientierte/kommunikative/kreative/spielerische Methoden
- Methoden zur Erhöhung der Beteiligung

Lehrheft 6: Mediennutzung und E-Learning in der Erwachsenenbildung

- Medienmix
- Pinnwand und Moderatorenkoffer
- Flipchart
- Beamer und Laptop
- Podcasts/Audiodateien
- YouTube-Videos/DVDs
- Medien selbst gestalten
- E-Learning:
 - Phasen des Online-Lernens
 - Rolle der Online-Tutor*innen
 - Lehrmethoden

Lehrheft 7: Bildungsmarketing

- Die Ware Bildung
- Dozent*innen, Trainer*innen, Institute und „ihr“ Markt
- Leistung „fassbar“ machen
- Das eigene Profil entwickeln und schärfen
- Wer ist mein*e Kund*in?
- Qualität mit Garantie
- Marketinginstrumente
- PR-Arbeit
- Netzwerken

Der Fernlehrgang richtet sich an alle Interessent*innen, die sich im Rahmen eines Fernstudiums die erforderlichen didaktischen und methodischen Kenntnisse aneignen möchten, um eine Tätigkeit als Dozent bzw. Dozentin in der Erwachsenenbildung ausüben zu können.

Es werden ausdrücklich keine Vorbildungsvoraussetzungen als zwingend notwendig für eine erfolgreiche Teilnahme an dem Fernlehrgang „Dozent*in in der Erwachsenenbildung“ bezeichnet. Empfehlenswert sind allerdings

- gute Kenntnisse der deutschen Sprache und
- grundlegende Kenntnisse im Umgang mit PC und Internet.

Teilnehmerstimmen

„Es hat super geklappt!“

Zuerst war ich skeptisch ein Fernstudium zu machen, aber es hat wunderbar funktioniert. Die Betreuung war toll und die Lehrbücher waren immer überpünktlich bei mir. Auch der Rückruf von Herr Franken war sehr zeitnah bei Fragen. Es war oft anstrengend, nach meinem Job mich noch an den Schreibtisch zu setzen und zu lernen. Aber es hat Spaß gemacht. Ich würde immer wieder ein Fernstudium machen.

Renate (auf fernstudiumcheck.de)

„Inhaltlich sehr gut mit ausgezeichnete Betreuung“

Beruflich hatte ich bereits Erfahrungen in der Erwachsenenbildung gesammelt. Was mir fehlte, war noch eine anerkannte Ausbildung. Für die Fernstudienakademie habe ich mich entschieden, da die Ausbildung inhaltlich sehr umfangreich ist und ich das Preis- Leistungsverhältnis angemessen fand.

Inzwischen habe ich die Ausbildung abgeschlossen und kann sagen, dass der Kurs inhaltlich sehr breit aufgestellt ist und sehr in die Tiefe geht. Zu meinem bereits vorhandenen Wissen habe ich noch eine Menge dazu lernen können.

Die Skripte sind gut und leicht zu lesen geschrieben. Die eingesendeten Arbeiten sind sehr schnell korrigiert zurück gekommen. Der Kontakt zu meiner Lehrkraft war sehr angenehm und gewinnbringend. Das Konzept, dass man als Studierende mit der Lehrkraft in engem Austausch ist und die jeweiligen Arbeiten nach der Korrektur noch einmal bearbeiten kann und dann erst eine Note vergeben wird, finde ich sehr gut und motivierend.

Tina (auf fernstudiumcheck.de)

Einsendeaufgaben aus Ihrer Praxis

Im Gesamtkonzept dieses Fernlehrgangs kommt den Einsendeaufgaben und dort insbesondere den umfangreichen Fallaufgaben eine besondere Bedeutung zu. Diese Aufgaben ermöglichen Ihnen eine selbständige, aktive Auseinandersetzung mit den Inhalten des Fernkurses, indem Sie den Stoff der Lehrhefte immer wieder auf Ihre eigene, individuelle Situation übertragen und im Hinblick auf Ihre (geplante) Lehrtätigkeit anwenden. So erwerben Sie mit diesem Fernlehrgang nicht nur abstraktes Wissen, sondern auch grundlegende Fertigkeiten, die Sie im Alltag als Dozent*in benötigen.

Im Rahmen der insgesamt zehn Fallaufgaben werden Sie u.a. Analysen der eigenen (potenziellen) Zielgruppe anfertigen; Sie werden detaillierte Kurskonzepte erstellen, Unterrichtsstunden planen, Methoden und Medien passend zu dem eigenen Lehrangebot auswählen, eine Auftragsklärung vornehmen, Lernziele bestimmen und Evaluationsinstrumente entwickeln.

Wo immer dies möglich ist, sollen Sie auf diese Weise Bausteine Ihrer eigenen (zukünftigen) pädagogischen Tätigkeit erstellen und am besten auch gleich ausprobieren. Dabei werden wir Sie natürlich nach Kräften unterstützen und Sie ermutigen, diese Bausteine auch in der Praxis anzuwenden und anschließend über Ihre Erfahrungen zu berichten!

Im Dialog mit Ihrem/Ihrer Kursbetreuer*in

Diese Unterstützung geschieht im Rahmen der individuellen Kursbetreuung. Ihr*e Kursbetreuer*in steht Ihnen während des gesamten Fernlehrgangs mit Rat und Tat zur Seite, besonders aber, wenn es um die Einsendeaufgaben geht. Dabei ist es vorgesehen und durchaus auch erwünscht, dass Sie erst einmal Entwürfe oder Teillösungen zu den einzelnen Aufgaben erstellen, die Sie dann in einem ersten Schritt von Ihrem/Ihrer Kursbetreuer*in kommentiert, evtl. auch mit weiter führenden Fragen oder Hinweisen, zurückbekommen.

Erst im zweiten Schritt senden Sie Ihre endgültige Lösung ein, die Ihr*e Kursbetreuer*in dann wiederum mit einem Kommentar und diesmal auch mit einer Benotung versehen an Sie zurückschickt. Auf diese Weise wollen wir Ihnen in einem praxisbezogenen Dialog dabei helfen, Ihre Möglichkeiten als (zukünftige*r) Dozent*in in der Erwachsenenbildung kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Fernunterricht ist eine ausgezeichnete Form, sich fortzubilden – gerade, wenn es darum geht, die eigenen Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Fernunterricht hat dabei viele Vorteile gegenüber anderen Formen der Weiterbildung:

Sie können sich **neben dem Beruf** fortbilden. Ihnen entsteht also kein Verdienstausschlag.

Sie lernen immer dann, wenn Sie die Zeit dazu haben: nach Feierabend, morgens früh oder aber auch im Urlaub. Eine Weiterbildung per Fernunterricht ist also **zeitlich flexibel**. Sie können Ihren Fernstudiengang übrigens auch einmal unterbrechen, wenn Sie in Ihrem Berufs- oder Familienalltag einfach zu viel zu tun haben. Sprechen Sie mit uns – wir finden bestimmt gemeinsam eine Lösung!

Sie lernen **ortsunabhängig**, denn Ihr „Klassenzimmer“ befindet sich ja bei Ihnen zu Hause. Eine Weiterbildung per Fernunterricht ist deshalb selbst über Ländergrenzen hinweg ganz einfach zu organisieren.

Das Lerntempo bestimmen Sie allein. Jeder Mensch lernt anders und jeder Mensch hat deshalb auch sein ganz **individuelles Lerntempo**. Ihre Weiterbildung per Fernunterricht können Sie deshalb nach Ihren eigenen Wünschen und Vorstellungen einrichten. Mal arbeiten Sie ein Lehrheft vielleicht sehr schnell durch, ein anderes Mal möchten Sie sich lieber etwas mehr Zeit lassen. Beim Fernunterricht können Sie das Lerntempo ganz allein festlegen, ohne mit Mitschülern in Konkurrenz treten zu müssen.

Fernunterricht ist immer auch **Einzelunterricht**. Sie kommunizieren nur mit Ihrem/Ihrer Kursbetreuer*in, der/die gezielt auf Ihre Fragen und Anmerkungen eingeht. Nicht zuletzt diese individuelle Betreuung macht den Fernunterricht zu einer sehr effizienten Lernform. Und natürlich versteht sich Ihr*e Kursbetreuer*in auch als Ihr Coach – in Ihrer Weiterbildung werden Sie also immer kompetent begleitet und beraten.

Ihr Abschlusszeugnis der Fernstudienakademie erhöht Ihre **Chancen auf dem Arbeitsmarkt**. Sie haben dabei nämlich gleichzeitig zwei unterschiedliche Ziele erreicht: Sie haben sich zunächst einmal eine neue Qualifikation erarbeitet, die auf dem Arbeitsmarkt wirklich zählt, und zum anderen haben Sie nachgewiesen, dass Sie Ihre berufliche Weiterentwicklung eigenverantwortlich und engagiert

verfolgen. Bei Arbeitgebern stehen Fernstudiengangabsolvent*innen deshalb auch sehr hoch im Kurs!

Jeder Fernstudiengang der Fernstudienakademie ist durch die Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) **staatlich zugelassen**. Sie können sich also absolut sicher sein, dass sowohl die Inhalte der Fernlehrgänge als auch die Vertragsgestaltung unseres Instituts den im Fernunterrichtsschutzgesetz (FernUSG) aufgeführten staatlichen Vorgaben entspricht.

Teilnehmerstimmen

„Flexibilität in der Bildung“

Ich war auf der Suche nach einer Weiterbildung, um mich nebenberuflich als Dozent selbstständig zu machen. Die Fernstudienakademie bot mir die perfekte Lösung an, um flexibel und gleichzeitig qualitativ hochwertig zu lernen. Die Skripte waren didaktisch gut aufgebaut und die Kommunikation mit den Dozenten sehr angenehm und schnell. Ich fühle mich jetzt bereit, um als Dozent in der Erwachsenenbildung zu wirken.

landê (auf fernstudiumcheck.de)

„Gute Unterstützung“

Es war eine wertvolle Erfahrung, die ich während meinem Fernstudium machen konnte. Vom ersten Telefonat an mit Herrn Franken bekam ich ein sehr gutes Gefühl und habe den ersten Schritt gemacht und mich angemeldet. Als ich die ersten Prüfungsfragen bearbeitete, war ich etwas verzweifelt und wusste nicht genau, was von mir gewollt wird. Doch die Kursbetreuerin war rund um die Uhr immer erreichbar und antwortete auf Mails in kürzester Zeit und erklärte mir in einfachen Worten, was von mir verlangt wird. So habe ich es geschafft, alle Fragen zu beantworten. Die Fernstudienakademie Münster empfehle ich jedem, der sich weiterbilden möchte.

Abdullah (auf fernstudiumcheck.de)

„Anspruchsvolles Fernstudium“

Ich habe mich von Anfang an sehr gut informiert und betreut gefühlt, zu jeder Zeit, habe auf empathische Art und Weise meine Anmerkungen gesendet bekommen, und wenn ich etwas mal falsch verstanden habe, so war die Kommunikation auf dem E-Mail Weg immer verständnisvoll. Ich habe viel Flexibilität erfahren im Hinblick auf die Lehrhefte, was mir die Bearbeitung nacheinander möglich machte, so, wie es meine Zeit erlaubte. Sehr gute Dozenten, zeitnahe Korrektur der Einsendungen, die Studienmaterialien waren aktuell.

Maria (auf fernstudiumcheck.de)

1. Wenn Sie sich für eine Weiterbildung bei der Fernstudienakademie entschieden haben, schicken Sie uns einfach Ihre **unterschiedenen Anmeldeunterlagen** zu, z.B. per Mail, per Post oder per Fax.

2. Kurze Zeit später erhalten Sie von uns eine Mail mit verschiedenen Anhängen oder einen großen Briefumschlag mit folgendem **Inhalt**:

- Sie erhalten das erste Lehrheft Ihres Fernstudiengangs.
- Ihr Kursbetreuer stellt sich Ihnen in einem persönlichen Schreiben vor.
- Sie erhalten Tipps und Anregungen, wie Sie am sinnvollsten mit Ihrem Lernmaterial arbeiten können.

3. Sie können nun Ihren Fernstudiengang für den Zeitraum eines Monats **unverbindlich und kostenlos testen**. Wenn Sie sich danach doch nicht für unser Weiterbildungsangebot entscheiden möchten, schicken Sie uns ganz einfach eine schriftliche Nachricht, z.B. per Post oder per E-Mail. Damit ist die Sache dann auch schon für Sie erledigt! Sie brauchen uns das Lehrheft nicht zurückzuschicken und Sie müssen uns natürlich auch keine Gründe nennen, warum Sie nicht an diesem Lehrgang teilnehmen möchten.

4. Wenn wir Sie mit unserem Fernstudiengang überzeugen konnten, schicken Sie uns Ihre **Einsendeaufgaben** zu, die Sie am Ende jedes Lehrheftes finden, am besten per E-Mail (info@fernstudienakademie.de) an die Fernstudienakademie oder per auch Post.

5. Die von Ihnen eingeschickten Antworten werden nun von Ihrem/Ihrer Kursbetreuer*in sorgfältig gelesen, und natürlich auch **korrigiert und benotet**. Ihr*e Kursbetreuer*in ist ab jetzt Ihr „persönlicher Coach“; er oder sie wird Ihnen einen ausführlichen Kommentar zu Ihren Antworten liefern, Ihnen ggf. den richtigen Lösungsweg Schritt für Schritt erläutern und noch viele Zusatztipps zum Lernstoff liefern.

6. In der Zwischenzeit haben Sie häufig auch schon das **nächste Lehrheft** erhalten. Für Ihre Bearbeitung der Lernunterlagen sollten Sie übrigens in der Regel 8 Stunden pro Woche einplanen.

7. Aus den Noten Ihrer Einsendeaufgaben wird am Ende die Gesamtnote errechnet, mit der Sie Ihren Lehrgang absolviert haben. Sie erhalten kurze Zeit später per Post Ihr **Abschlusszeugnis**, auf dem sowohl der Inhalt des Fernstudiengangs als auch die Gesamtnote aufgeführt werden.

8. Wenn Sie zusätzlich zum Abschlusszeugnis ein repräsentatives **Zertifikat** erwerben möchten, müssen Sie sich einer weiteren Abschlussprüfung unterziehen, die Sie ebenfalls von zuhause aus bearbeiten. Die Abschlussprüfung umfasst 2 Fallaufgaben, die jeweils aus 5 Teilaufgaben bestehen, und erstreckt sich über den Inhalt des gesamten Fernkurses. Mit diesem Zertifikat dürfen Sie sich "**Geprüfte*r Dozent*in in der Erwachsenenbildung**" nennen. Das Zertifikat bekommen Sie als Vierfarbdruck auf getöntem Karton in einem festen Umschlag zugeschickt.

Teilnehmerstimmen

„Tolle Betreuung auf dem Karriereweg zum Dozenten“

Der Kurs "Geprüfter Dozent in der Erwachsenenbildung" hat meine Erwartungen übertroffen. Eine großartige Betreuung und ausführliches Feedback zu den Einsendeaufgaben zeichnen diesen Kurs aus. Die Aufgaben und Materialien sind sehr praxisnah gestaltet und beleuchten alle Aspekte des Dozenten Daseins. Mit diesem Kurs füllt man sich wirklich gut vorbereitet, um selbst als Dozent tätig zu werden.

Michael (auf fernstudiumcheck.de)

„Jederzeit wieder!“

*Die durchzuarbeitenden Lehrhefte bereiten sehr gut auf die Prüfungsaufgaben vor, lassen dabei aber auch eigene Erfahrungen und Recherchen zu, um die Antworten abzurunden. Es ist ein klarer Bezug zur späteren Betätigung erkennbar. Die thematische Reihenfolge entspricht den eigenen Aktivitäten vor und während der Dozent*innentätigkeit. Die Abschlussprüfung rundet das Ganze hervorragend ab und fügt sich nahtlos in die Folge der Prüfungsaufgaben ein, bzw. bildet deren hervorragenden Abschluss.*

Für Menschen mit engem Zeitmanagement, egal ob beruflich oder familiär ist dieses Fernstudium eine sehr gute Möglichkeit sich fortzubilden oder sich neue Möglichkeiten zu eröffnen.

Heike (auf fernstudiumcheck.de)

„Dozentin - mein Schlüssel für eine neue Zukunft“

Der Fernlehrgang wurde mit Liebe zum Detail verfasst. Der Umfang und die Inhalte sind phantastisch, ich habe sehr viel gelernt und kann diesen Kurs nur weiterempfehlen. Auch ein riesen Lob an die Dozenten, die sich viel Zeit für Fragen und Wünsche nehmen. Von mir gibt es ganz klar 5 von 5 Sternen!

Solveig (auf fernstudiumcheck.de)

Der wichtigste Bestandteil unserer Fernlehrgänge – neben den Lehrheften natürlich – ist die Kursbetreuung. Wir möchten Sie als Teilnehmer*in nicht nur regelmäßig mit neuem Lernstoff versorgen, sondern Sie auch bei Ihrem Lernprozess kontinuierlich begleiten und unterstützen.

Uns liegt es wirklich am Herzen, dass Sie in Ihrem/Ihrer **Kursbetreuer*in** jemanden finden, der/die in allen fachlichen Fragen und bei jeder Art von Problem für Sie da ist.

Sie können sich jederzeit, am besten per E-Mail oder (während der üblichen Bürozeiten) auch telefonisch, an Ihre*n Kursbetreuer*in wenden und diese*n fragen, wenn Sie etwas nicht genau verstanden haben oder seine/ihre **Hilfe** in Anspruch nehmen möchten.

Und jedes Mal, wenn Sie Ihre Einsendeaufgaben zu einem Lehrheft eingeschickt haben, bekommen Sie diese von uns zurückgesandt, nicht nur benotet, sondern mit ausführlichem **Kommentar** versehen und oft noch ergänzt um aktuelle Zeitungsberichte, interessante Internetlinks oder zusätzliches Material, das Ihr*e Kursbetreuer*in für Sie persönlich ausgesucht hat.

Wir sind der Meinung, dass sich in der Kursbetreuung die Qualität eines Fernstudiengangs erweist. Gerade bei der Lernform Fernunterricht ist die intensive **Betreuung** der Teilnehmer*innen für den Erfolg der Weiterbildung von größter Bedeutung.

Erst der ganz individuelle Austausch zwischen Ihnen und Ihrem/Ihrer Kursbetreuer*in ermöglicht es Ihnen, den optimalen **Gewinn** aus Ihrem Weiterbildungsengagement heraus zu holen.

Auf der folgenden Seite finden Sie ein **Beispiel-Zertifikat**, das nach erfolgreicher Bearbeitung des Fernlehrgangs ausgestellt wird.

fern
studien
akademie

Zertifikat

Frau Elena Fischer, geb. am 05.08.1988, wohnhaft in Wöllstein,

hat vom 25.02.2023 bis zum 15.10.2023 teilgenommen an dem Fernkurs

Geprüfte Dozentin in der Erwachsenenbildung.

Der Fernkurs umfasst 320 Unterrichtsstunden (240 Zeitstunden) und ist zugelassen durch die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht unter der Zulassungs-Nummer 7204409.



Frau Fischer hat alle schriftlichen Aufgaben bearbeitet und an der schriftlichen Abschlussprüfung teilgenommen.

Der Fernkurs umfasst folgende Teilgebiete:

- Die Rolle des Dozenten in der Erwachsenenbildung
- Teilnehmer und Teilnehmerinnen in der Erwachsenenbildung
- Didaktik in der Praxis
- Transfer und Evaluation
- Methoden und deren Einsatz in der Erwachsenenbildung
- Mediennutzung und E-Learning in der Erwachsenenbildung
- Bildungsmarketing

Frau Fischer hat den Fernkurs abgeschlossen mit der Gesamtnote

sehr gut – (1,3).

Münster, 18.10.2023

Dr. Gereon Franken
Institutsleitung

www.fernstudienakademie.de
Fernstudienakademie – Mindener Straße 28 – 48145 Münster

Ausgezeichnetes Feedback

Unsere bisherigen Teilnehmer*innen äußern sich ausgesprochen positiv über diesen Lehrgang: Bei dem unabhängigen Bewertungsportal Fernstudium-check.de zählt der Kurs „Dozent*in in der Erwachsenenbildung“ seit Jahren zu den beliebtesten Fernstudiengängen; angesichts einer Konkurrenz von knapp 5.000 Kursen ein hervorragendes Ergebnis, auf das wir sehr stolz sind.

🏠 > Fernstudiengänge > Persönliche Kompetenz > Ausbilderfortbildungen > Erwachsenenbildung > FSA

Dozent in der Erwachsenenbildung (Zertifikat)

Fernstudienakademie

SEHR GUT
★★★★★ 4.9
135 Bewertungen

100 %
Weiterempfehlung
Einbetten

Studienprofil **Bewertungen** 135

Bewertungen von Fernstudenten

Studieninhalte	★★★★★ 4.9	Studienmaterial	★★★★★ 4.8	Betreuung	★★★★★ 5.0
Preis-/Leistung	★★★★★ 4.9	Flexibilität	★★★★★ 5.0	Gesamtbewertung	★★★★★ 4.9

In dieses Ranking fließen 135 Bewertungen aus den letzten 3 Jahren ein. Dieser Fernstudiengang hat insgesamt 276 Bewertungen erhalten. Alle Bewertungen, die älter als 3 Jahre sind, befinden sich im Archiv und fließen nicht mehr in das Ranking ein.

TOP-Fernschule!

Wie schon im Vorjahr erhielt die Fernstudienakademie auch 2023 wieder die begehrte Auszeichnung als **TOP-Fernschule**.

Neben dem Prädikat als Top Fernschule wurden wir auch noch für **besondere Leistungen** im Bereich des Studienmaterials und der Studieninhalte ausgezeichnet.

Bei der **Kursbetreuung** haben wir es sogar auf Platz 1 des deutschlandweit besten Anbieters geschafft.

FERNSTUDIUM
★★★★★CHECK.de

Top Fernschule
2023

Fernstudienakademie

Dieses Institut zählt zu den beliebtesten Fernschulen 2023.

Ausgewertet wurden 14.976 Bewertungen von 403 Instituten aus dem Jahr 2022.

Thomas Bernd
Institutsleiter

TOP
FERNSTUDIUM
Award 2023
FernstudiumCheck.de

Prof. Astor
Publik. Amtl.
Prüfungsbüro

FernstudiumCheck.de

Referenzen

Die Fernstudienakademie bietet auch seit vielen Jahren und mit großem Erfolg Weiterbildungen für Firmenkunden, Behörden oder sonstige Institutionen an. Unter anderem haben wir Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der nachstehenden Betriebe und Einrichtungen im Firmenauftrag weitergebildet:

Adveniat, Essen
AEVO Akademie, Wolfach
AQUA Mühle Vorarlberg gGmbH, Österreich
Asklepios Fachkliniken Brandenburg GmbH
B+G Ingenieure Bollinger und Grohmann GmbH, Frankfurt
Bayer AG, Leverkusen
BFW Koblenz
BIB Augsburg gGmbH
Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH
Brandwatch, Berlin
BRK Kreisverband, Erding
CGI Deutschland B.V. & Co. KG, Köln
Developer Akademie, München
Diakonie Klinikum, Neunkirchen
DLRG Landesverband Rheinland-Pfalz
DRK Landesverband Baden
DRK Landesverband Brandenburg
DRK Landesverband Hamburg
Ev. Kirche im Rheinland
FAB Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung, Linz (Österreich)
Fachhochschule für Polizei, Oranienburg
Gemeinnützige Gesellschaft für Beschäftigungsförderung mbH Duisburg
GERAS GmbH, Peine
HEWAG, Duisburg
ING-DiBa, Frankfurt
INTEGRA Vorarlberg gem. GmbH, Wolfurt (Österreich)
Internationaler Bund (IB), Stuttgart
LSN Loges Schule gGmbH, Wilhelmshaven
Kaiserswerther Diakonie, Düsseldorf
Maximum Secure – Sicherheitsdienstleistungen, Dresden
MindRefined GmbH Schönefeld
Notfallmedizinische Simulation GmbH, Lengenfeld
PEAG Transfer GmbH, Dortmund
PersonalTransfer GmbH, Berlin
Procurand Care GmbH, Berlin
ProServ.Clean GmbH, Berlin
Rheinisches Bildungszentrum, Neuwied
Software24.com, München
Sozialwerk Communio, Mechernich
Sportpark Bonn-Rhein-Sieg GmbH
Stadtverwaltung Gera, Amt für Brand- und Katastrophenschutz
trigon-Beratungsgesellschaft für Kommunikation und Wirtschaftstraining mbH
VW Autostadt GmbH, Wolfsburg
Wärtsilä Deutschland GmbH, Hamburg
WestfalenBahn GmbH, Bielefeld

Wann kann ich anfangen?

Ein Studienbeginn ist jederzeit möglich.

Wann bekomme ich die Studienunterlagen?

Die ersten Unterlagen erhalten Sie schon kurz nach Eingang Ihrer Anmeldung, entweder per Mail oder auch per Post, wenn Sie das wünschen. Der Versand der Studienunterlagen erfolgt dann i.d.R. monatlich ab dem von Ihnen gewünschten Termin. Bei Bedarf können Sie Ihren Studiengang auch individuell schneller oder langsamer absolvieren; wir passen den Versand Ihren Wünschen an.

Kann ich mein Fernstudium auch abkürzen oder verlängern?

Eine Verlängerung oder Verkürzung der Studienzeit oder auch eine Studienunterbrechung ist im Prinzip immer möglich.

Muss ich zu einem Seminar oder zu einer Prüfung hinfahren?

Es findet kein Präsenzunterricht statt; die Prüfungsunterlagen bekommen Sie zugeschickt und bearbeiten sie zuhause. Auch die Abschlussprüfung bearbeiten Sie, genau wie die Einsendeaufgaben, von zuhause aus.

Muss ich mir noch zusätzlich Bücher kaufen?

Sie brauchen sich keine weitere Fachliteratur oder sonstige Arbeitsmittel anzuschaffen.

Muss ich zwischendurch mit einer Gebührenerhöhung rechnen?

Durch das Fernunterrichtsschutzgesetz (FernUSG) ist garantiert, dass die Gebühren des Fernkurses während der gesamten Laufzeit gleich bleiben.

Entstehen mir sonst zusätzliche Kosten?

Wenn Sie Ihre Antworten auf die Einsende- bzw. Prüfungsaufgaben per E-Mail an uns schicken, entstehen Ihnen (außer den normalen Gebühren für die Online-Verbindung) keine weiteren Kosten; ansonsten fallen lediglich die Portokosten für Ihren Brief an uns an.

Alle unsere Leistungen werden durch die Kursgebühren abgedeckt: das gesamte Lehrmaterial, der Versand, die fachliche und pädagogische Kursbetreuung, die Korrektur und Beurteilung Ihrer Einsende- bzw. Prüfungsaufgaben und das Abschlusszeugnis.

Falls Sie die Lehrhefte in Papierform zugeschickt bekommen möchten, fallen dafür Druck- und Portokosten an. Diese sind auf dem Anmeldeformular gesondert ausgewiesen.

Kann ich eine Studienbescheinigung bekommen?

Eine Studienbescheinigung können Sie jederzeit gerne bekommen.

Kann ich die Studiengebühren beim Finanzamt geltend machen?

Wir stellen Ihnen gerne eine Gebührenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt aus, zusammen mit besonderen Hinweisen, wie Sie Ihre Studiengebühr am besten steuersparend geltend machen können.

Gerichtsstand ist Ihr Wohnort.

Haben Sie weitere Fragen?

Dann rufen Sie uns an unter 0251/2840820.

Oder Sie schreiben uns eine E-Mail unter franken@fernstudienakademie.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Gereon Franken

Autor und Kursbetreuer

Gereon Franken ist Gründer und Leiter der Fernstudienakademie in Münster. Zuvor war er viele Jahre als Cheflektor und Pädagogischer Leiter für andere Fernschulen tätig, außerdem als Verlagslektor, als Koordinator des Fachbereichs Sprachen für eine große Weiterbildungseinrichtung, als Lehrer am Gymnasium sowie als Lehrbeauftragter an der Universität Münster.

Er ist Kursbetreuer und Mitautor des Fernkurses "Dozent*in in der Erwachsenenbildung" sowie des Ratgeberbuches "Fit für den Fernunterricht".



Außerdem hat er zusammen mit Anne Oppermann den Ratgeber "Dozent werden" veröffentlicht, der im Feldhaus Verlag Hamburg erschienen ist.

Anne Oppermann

Autorin



Anne Oppermann, Jahrgang 1966, arbeitet seit vielen Jahren als freie Autorin und Lektorin. Sie ist Mitgründerin der Fernstudienakademie, für die sie u.a. die Fernlehrgänge "Sachbuchautor*in" sowie, gemeinsam mit Gereon Franken, "Dozent*in in der Erwachsenenbildung" verfasst hat.

Auch als Buchautorin hat sich Anne Oppermann einen Namen gemacht: Sie ist die Verfasserin des Ratgeberbuches "Fit für den Fernunterricht", das im Verlag Bildung und Wissen erschienen ist, und sie hat gemeinsam mit Markus Jung im Feldhaus Verlag das Buch "100 Fragen und Antworten zum Fernstudium" veröffentlicht.

Im Feldhaus Verlag hat sie unter dem Titel "Dozent werden" ein Ratgeberbuch für angehende Dozent*innen veröffentlicht.

Kontakt:

Dr. Gereon Franken

Fernstudienakademie

Mindener Straße 28

48145 Münster

Telefon 0251/2840820

franken@fernstudienakademie.de

www.fernstudienakademie.de

www.facebook.com/Fernstudienakademie